

# Presseinformation



## Neues Jahr, gleiche Ziele– der Heideflächenverein pflegt die Heide

### Ab Ende Januar starten verschiedene Pflegemaßnahmen rund um Heide, Wechselkröte und Büschen auf der Südlichen Fröttmaninger Heide

Der Heideflächenverein führt von Ende Januar bis in den späten Februar Pflegemaßnahmen in der Fröttmaninger Heide durch. Ziel ist es, die Lebensräume für seltene Tier- und Pflanzenarten langfristig zu sichern. Die Maßnahmen umfassen Gehölzarbeiten, Befahrungen, kleinflächige Erdbewegungen und die Anlage von drei Foliengewässern zum Wohle der Wechselkröte.

Die Gehölzarbeiten und Entbuschung konzentrieren sich vor allem auf den Nordosten der Heide und die Umgebung des ehemaligen Pionierübungsgeländes. Ziel ist die Schaffung eines Lebensraummosaiks aus offenen Kiesflächen, artenreichen Magerrasen und Gehölzen, um spezialisierten Tier- und Pflanzenarten einen geeigneten Lebensraum zu bieten. Verbuschte Magerrasen und Kiesrohböden werden von Gehölzen befreit.

Zudem müssen in den Wäldern die Schäden durch den Schneebruch vom Dezember aufgearbeitet werden und Äste oder umgefallene Bäume entlang der Wege beseitigt werden.

Besondere Maßnahmen gelten dem Fortbestand der vom Aussterben bedrohten Wechselkröte (*Bufo viridis*). Die Wechselkröte benötigt flache, vegetationsfreie Kleingewässer als Laichgewässer. Diese sind natürlicherweise in dynamischen Flussauen zu finden, die jedoch in unserer modernen Kulturlandschaft fehlen. Daher nutzen die Kröten die Tümpel, die während der militärischen Nutzung der Fröttmaninger Heide entstanden sind, als Ersatzlebensraum. Um die Verdichtung in den Senken aufrechtzuerhalten müssen sie weiterhin befahren werden. Ein Kettenfahrzeug wird eingesetzt, um bestimmte Tümpel zu verdichten und durch kleinflächige Bodenmodellierungen neue Gewässerstrukturen zu schaffen, die insbesondere der Wechselkröte als Laichgewässer dienen.

Zusätzlich werden drei Foliengewässer angelegt, um in Zeiten des Klimawandels mit heißen Sommern die Austrocknung von Kleingewässern zu verhindern, bevor der Wechselkrötennachwuchs eigenständig an Land gehen kann. Diese künstlichen Tümpel gewährleisten eine längere Wasserhaltung und können bei Bedarf in trockenen Jahren nachgefüllt werden.

Die Maßnahmen erfolgen in Absprache mit der zuständigen Naturschutzbehörde der Stadt München. Der Heideflächenverein bittet die Besucherinnen und Besucher der Fröttmaninger Heide um Verständnis, Rücksichtnahme und Beachtung der Beschilderungen und Absperrungen. Fragen zu den Maßnahmen beantwortet der Heideflächenverein gerne.

Unterschleißheim, den 17.01.2024

Benjamin Paulini  
Öffentlichkeitsreferent

Anlagen:

1. Bild „Befahrung\_SFH\_©HFV“
2. Foliengewässer©HFV

V.i.S.P. Christine Joas, Geschäftsführerin, Leitung HeideHaus;

Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

Tel.: 089 / 319 57 30; Fax: 089 / 37929727

info@heideflaechenverein.de, [www.heideflaechenverein.de](http://www.heideflaechenverein.de)